

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950977  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Ahornstraße 5; 7; 9  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 375

**Kurzcharakteristik**

Zwei Wohnhäuser (eines davon als Doppelwohnhaus) einer Wohnanlage, durch überdachten Zugang miteinander verbunden; Gruppenbau einer kleinen Wohnanlage, Putzbauten mit ausgebautem Mansarddach, im Reformstil der Zeit um 1910, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Der Gruppenbau einer kleinen Wohnanlage besteht aus einem zweigeschossigen Doppelhaus mit ausgebautem Mansarddach und einem ähnlich gestalteten Haus an der Kreuzung zur Trachauer Straße. Das Doppelhaus mit symmetrischem Aufriss, die Mitte betont durch einen zweiachsigen Giebel im vierachsig ausgebauten Dachgeschoss. Balkone in den Straßenansichten. Beide Häuser durch einen überdachten Zugang mit zwei Stichbögen untereinander verbunden. Putzbauten, die Fenster im Erdgeschoss mit Klappläden.

Am 29. April 1911 beantragte der Mechanikergehilfe Rudolf Albert Arthur Jursch den Bau, der Entwurf durch Baugewerke Barth, wohl Baumeister Friedrich Hermann Barth, Ausführung und Bauleitung durch die Baufirma Hörnig & Barth. Die Pläne wurden am 17. Mai 1911 dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz zur Begutachtung vorgelegt. Dieser bat die Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt, die vom Bauherrn gewünschte Ausnahmegenehmigung zu versagen: „Das Gebäude würde in seiner jetzt geplanten Grössenausdehnung die Blicke so sehr auf sich ziehen, dass unbedingt eine einwandfreie Architektur zu fordern ist. Dass die ... Ansichten diesen Anforderungen nicht entsprechen, lehrt zumindest die dreieckförmige Dachplattform ...“ Der Bauherr reichte nach Vorschlägen des Landesvereins geänderte Pläne ein, die am 20. Juni 1911 genehmigt wurden. Die Anzeige der Rohbauvollendung am 28. Juni, die Bitte um Bezugsgenehmigung für den 1. Okt. 1911.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1911 (Wohnhaus); 1911 (Direktorenwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 743 530</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnanlage

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

